

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 13 (1899)

244 (18.10.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-285784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-285784)

Neues Volk

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Das „Neu-Deutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis pro Monat (incl. Sonntagsbeilage) 70 Pfg., bei Vorabzahlung 50 Pfg.; durch die Post bezogen (Postzeitungssatz Nr. 5343), vierteljährlich 2.10 Mk., für 2 Monate 1.40 Mk., monatlich 70 Pfg. excl. Postgebühren.

Redaktion und Expedition:
Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 38.
Telephon-Nr. 55.58.

Inserate werden die fünfspaltige Corpustelle oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Schwereger Satz nach höherem Tarif. — Insetate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 11 Uhr Mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Inserate werden früher erbeten.

Nr. 244.

Bant, Mittwoch den 18. Oktober 1899.

13. Jahrgang.

Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Dannover, 14. Oktober 1899.

(Fortsetzung der Sitzung.)

Eingerufen ist die Sitzung. Die Erweiterung über Punkt 3 des Programms wird fortgesetzt.
Zweiter Bericht, den ich erläutern habe, wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der dritte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der vierte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der fünfte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der sechste Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der siebte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der achte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Worm: Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der neunte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der zehnte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der elfte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der zwölfte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der dreizehnte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der vierzehnte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der fünfzehnte Bericht über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird angenommen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Die Verhandlung über die Tätigkeit der Partei im letzten Jahre wird abgeschlossen. Die Punkte des Berichtes sind im wesentlichen dieselben, wie im ersten Bericht. Nur wenige Punkte sind neu hinzugefügt.

Der Beginn ist die Freude an einer Stellung nicht einmal zu schätzen. Einige glückliche mit einem doch auf die Zukunft, das heutige Wohlstand haben. Die Zeitungen sagen häufig die Wahrheit.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Besserung über die Zustände der Arbeiterbewegung. Der nationalliberale Reichstagsabgeordnete Hoffmann hat nach der 'Nationalzeitung' in Berlin in einer nationalliberalen Versammlung...

Die rheinischen Agrarier, die meist ultra-montaner Gesinnung sind, haben wiederholt gezeigt, daß sie in Bezug auf arbeitsrechtliche Bestimmungen nicht hinter den Christen zurückbleiben...

Die Generalversammlung des Bundes der Industriellen, Moran die Vertreter des Reichs- und des Kantonsrates und des Handelsministeriums...

Arbeiterfrage. In Nürnberg wurde ein Zimmerer zu drei Tagen Gefängnis auf Grund des § 153 der R.G.O. verurteilt. Er hatte einem Kolben den Verbandsbeschlüß mitgeteilt...

Das Blaumachen - eine Straftat. Ein Arbeiter, der am Tage der heftigsten Landtags...

Siege in Friedensfeld in der Oberpfalz, in der der Vorschlag war, ferngeschritten war, wurde demgegenüber sofort entfallen. Er hatte für die sozialdemokratische Partei Stimmzettel ausgeteilt...

Oegen die Vieherische Parole für ein Zusammengehen des Zentrums mit den National-liberalen hat sich der katholische Männerverein in Karlsruhe erklärt.

Der frühere nationalliberale Reichstags-Abgeordnete Gutachter Tommes in Sarnau ist im Alter von 75 Jahren gestorben.

Belgien.

Gemeinderatswahlen. Die Royalpolitischen haben am Sonntag in voller Ruhe ausgefallen. In Brüssel gewannen die Liberalen einen Sitz...

Der Abbé Daens, der bekannte Führer der katholisch-demokratischen Partei in Belgien, wurde von dem Bischof in Gent freierlich aus dem Priesterstande ausgeschlossen...

Frankreich.

Milnerand in Lille. Aus Lille wird durch das belgische Bureau telegraphiert: Minister Milnerand, welcher hier zur Einreichung einer Schula eingetroffen ist, wurde bei seiner Ankunft...

Australien.

Die neuesten Nachrichten aus Samoa klangen schon recht demüthigend. Jetzt will die 'Tribune' in Chicago erfahren haben, daß die Briten eingetroffen seien...

Der Krieg zwischen England und den Bureaukraten.

Die Nachrichten vom Kriegschauplatz laufen immer spärlicher ein. Die Engländer üben eine immer strengere Zensur, und da jenseit die Nachrichten vom Kriegschauplatz über englisches Gebiet gehen, liegt es auf der Hand...

Der deutsche Konsul in Kapstadt erklärte namens der deutschen Regierung, daß die deutschen Unterthanen jenseit Neutralität bewahren müssen...

Präsident Krüger beschließt, eine Protestnote an die Großmächte zu senden, sobald die Engländer die Dandum-Gebirge anwandern. Die Transvaal-Regierung hat bereits von vier Großmächten Versicherungen erhalten...

Aus Stadt und Land.

Bent. 17. Oktober.

Landtagswahl. Heute fanden in Jover die Wahlen der Abgeordneten zum Landtag statt. Als Kandidaten aufgestellt waren folgende Herren: Landwirth G. Gerdes-Friedrich-Angunz...

im Allgemeinen einander. Nur soll in denselben noch klar zum Ausdruck gebracht werden, daß die Gemeinde nicht davon gebunden ist, das Grundstück - so zu sagen, 'ewig' - als Biermarktsplatz, wozu es zunächst auszuweisen ist...

Wahlheimen. 17. Oktober. Von der Marine. Staatssekretär v. Tirch begibt sich am 18. d. M. nach Hamburg und von dort nach Wilhelmshaven und Bremen...

Bei Ausnahmefällen der beiden Viniensschiffe 'Valien' und 'Sachsen' sind in diesen Tagen hier das 1. Geschwader vorzeitig und die Viniensschiffe 'Kurland', 'Friedrich-Wilhelm', 'Wanderburg', 'Wolgaburg', 'Warta', 'Wabbe', 'Wartburg', 'Jens', 'die Kaiserin', 'Bismarck'...

M. K A R I E L.

Größtes und billigstes Spezial-Geschäft in nur besserer Herren- und Knaben-Bekleidung.

Winter-Paletots in modernen glatten und rauhen Stoffen, nur Neuheiten, von 9 bis 54 M.	Winter-Joppen aus besten bayerischen Loden, warm gefüttert, von 3,50 bis 14 Mark.	Mäntel und Paletots für Knaben jeden Alters, mit und ohne Kragen, von 3 M. an. Knaben-Joppen v. 3,60 bis 4,50 M.
Jackett- u. Rockanzüge in hochleganter Ausstattung, von den einfachsten bis zu den feinsten. Alle Größen stets vorräthig.	Hosen in unermeßlicher Auswahl. Hochleganter Schnitt. Starke Verarbeitung. zu 3, 3,30, 3,75, 4, 4,50, 5, 6 bis 14 M.	Knaben-Anzüge reizende Façons. Weil aus Kellen gearbeitet, gebe ich nur Neuheiten zu auffallend billigen Preisen ab.

Spezialität: Anfertigung feinsten Herren-Garderobe nach Maß unter Garantie.



Rathhaus - Restaurant
Bant.
Jeden Freitag Abend
Kartoffelpuffer
wozu freundlich einladet
H. Flacke.
Daversche
Eßkartoffeln
in schöner Waare erhalte ich in den nächsten Tagen. Preis
2,45 Mark
per Stk. frei ins Haus pr. komptant.
C. Schmidt, Bant.
Telephon 75.

Karl Heitmann
Oldenburg, Milchbrinksweg 26.
Speck, des Nordd. Volksblattes.
Volks-Buchhandlung.
Tabak- und Cigaretten-Geschäft.

Zu Aufschnitten empfehle:
Parzäse 4 Stück 10 Pf.,
Eßkr. Kämmelkäse per Pfd. 25 Pf.,
Limburger Käse, vollfett, per Pfd. 50 Pf.,
Mahlkäse, vollfett, per Pfd. 60 Pf.,
dito Holländer Käse, per Pfd. 80 Pf.,
ff. Braunschweiger Leberwurst per Pfd. 1 Mk.,
dito Rothwurst Pfd. 80 Pf.,
Cervelatwurst per Pfd. 40 und 60 Pfg.,
Plochwurst per Pfd. 90, 100 und 120 Pf.
Ernst Jos. Herbermann
Tonnbeich.

Heute Abend:
Grüswurst und Blutballen.
Wulf, Tonnbeich, Ulmenstr.

Die Neue Zeit
Revue
des geistigen u. öfentl. Lebens.
Herannges. v. J. H. W. Dietz, Stuttgart
unter Mitwirkung
aller namhaften sozialistischen Schriftsteller
des In- und Auslandes.
Erscheint wöchentlich in Heften à 25 Pfg.
Buchhandlung des Nordd. Volksblattes.

Naturheilverein.
Donnerstag, 19. Oktober,
Abends 8 1/2 Uhr, in den „Tonhallen“ zu Wilhelmshaven:
Vortrag über Halskrankheiten
(mit Abbildungen)
gehalten von Herrn Direktor Sallum aus Schweidnitz.
Entree 30 Pf. Das Rauchen ist nicht gestattet.
Zu diesem lehrreichen Vortrag ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Unterstützungsverein für Küsteriel und Umgegend.
Sonntag den 22. Oktober 1899:
IV. Stiftungs - Fest
bestehend aus Ball, bei C. Ramfen Witwe, Kupphauseriel.
Anfang 6 Uhr. Eintrittsgeld für Mitglieder 50 Pf., für Nichtmitglieder
1 Pf., wofür freier Tanz.
Es ladet freundlich ein **Das Festkomitee.**

Der wahre Jacob Nr. 345
ist erschienen. Preis 10 Pf. Bei Abonnement pünktliche Lieferung.
Buchhandlung des Nordd. Volksblattes.

Waarenhaus
B. S. Bührmann.
Gelegenheitskauf!
Ein großer Posten
Bedruckte Kleider-Barchente
Meter **26 Pf.**
hübsche rothe, blaue und rosa Muster.
Baumwollene Kleider-Flanelle
(Belour), Meter **29 Pf.**

Gemeins. Ortskrankenkasse
der vereinigten Gewerke.
Neuwahl von Vertretern zur
General-Versammlung
ist seitens des Vorstandes auf
Dienstag, den 24. Oktober,
Abends 8 1/2 Uhr,
nach **Ernst Meyers** Restaurant,
Eißb., Mühlenstraße, anberaumt.
Von den Vertretern der Arbeitsschmer
sind aus der Liste geschieden: 5 Maler,
4 Schlichter, 2 Feisere, 1 Mechaniker
und 1 Klempner, an deren Stelle für
die Dauer der Wahlperiode Neuwahlen
vorzunehmen sind.
Zur Bornahme dieser Wahlen werden
die Kassemitglieder sämtlicher Gewerke
zu obenbezeichnetem Termin eingeladen.
Der Vorstand.

Ortsverband
für Geflügelzucht Küstingen-
Wilhelmshaven.
Versammlung
am Donnerstag, den 19. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal (Rath).
Tagesordnung:
1) Antrag des Vereins Bant (Zung-
gestügel-Ausstellung bez.
2) Verschiedenes.
Der Vorstand.

Männer-Turnverein „Frisch auf“
Neuende.
Die Feier des diesjährigen
Stiftungs-Festes,
bestehend in Konzert, Theater,
Schauturnen und Ball, findet am
Freitag, den 20. Oktober,
im Lokale des Herrn Joh. Folters
(Elythium) statt und wird hierzu freund-
lichst eingeladen.
Entree **40 Pfg.** Tanzschleife
1 Mark. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Theater in Bant.
(Colosseum.)
Direktion: Geirr. Scherbarth.
Sonabend, 21. Oktober:
Novität! **Das fünfte Rad.**
Lustspiel in 3 Aufzügen von Hugo
Lubliner. (Regie: Herr Stark.)
Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang präz. 8 Uhr.
Preise der Plätze: Rum. Platz 1 Mk.,
Parterre 75 Pf., Gallerie 40 Pf. —
Billet im Vorverkauf bis Abends 7 Uhr:
Rum. Platz 80 Pf., Parterre 60 Pf.,
Gallerie 30 Pf. sind zu haben bei den
Herren **Cornelius** (Colosseum) und
Franz Böhm, Cigarzengeschäft, Neue
Wilhelmsh. Straße 47.
Die Direktion.

Frauen-Nähverein, Bant.
Jeden Donnerstag:
Nähstunde bei **Cornelius.**
Der Vorstand.
Geburts-Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines
kräftigen Mädchens wurden hoch-
erfreut.
Bant, 16. Oktober 1899.
Schriftföher **P. Krüger** u. Frau.

Nachruf!
Am 15. d. Mts. starb nach
langem schweren Leiden der Ma-
schinenbau-Arbeiter
Hermann Gudopp.
Derselbe hat es in hohem Maße
verstanden, sich die Liebe und
Achtung seiner Mitarbeiter zu er-
ringen. Möge ihm die Erde
leicht sein!
Die Maschinenbauer und Arbeiter
der Maschinenbau-Werkstatt
(Unterhaltung).

Danksgiving.
Allen denen, welche meinem lieben
Mann die letzte Ehre gaben und den
Sarg so schön mit Kränzen schmückten,
insbesondere dem Herrn Pastor Krefenau
für seine trostreichen Worte am Grabe
sagen untern tiefgefühlten Dank.
Schwarzbach, 18. Oktober 1899.
Reena Vogel geb. Gones
nebt Angehörigen.

Verantwortlicher Redakteur: D. R. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant. Dierzu eine Beilage.

Vertheilung.

Eine theure Jungferrede. Am 4. Februar d. J. hielt der Wohlthäter Genosse...

Soziales.

Von den Innungen. Die verordneten Gewerbe der Textiler und Schuhmacher...

Wie die „D. Z.“ hört, ist von zahlreichen Mitgliefern der Schuhmacher Innung...

Grüßliche hat sich in Lemberg wegen seiner großen Kothlage Theophil Szumski...

Gerihtliches.

Ins Gefängnis mit den Nahrungsmitteln. Das erste Strafamt des herzoglichen Landgerichts...

Ein Kampfs um Recht.

Roman von Karl Emil Franzos. (123. Fortsetzung.) (Hochverboten.) „Das Weidlich taugt nicht viel...“

fängnis und 3 Jahren Ehrverlust, auch ordnete es die sofortige Verhaftung des Letzteren...

Ein besterter Denunziant. Der Tischlergehilfe Aderbold in Sonderhausen hatte an den Bergarbeiter Sch. einen anonymen Brief geschrieben...

Die empfindlichen Nachbarn oder die unglückliche Berliner-Signalfeste. Der Vorlieber des Hotels „Stadt Gotha“ in Dresden hand...

Gewerkschaftliches.

Die Bäckergehilfen von Wiesbaden und Viechtach in den Streit eingetreten. Ihre Forderungen sind sehr beschwerend...

Die Verurtheilten in Garmang (Frankreich) sind in Mithi eine Kundgebung veranstaltet, und die Besizer der Werke von Garmang...

Vermischtes.

Ein „Gottesgericht“. Mit recht kleinlichen Mitteln scheint, nach der „Mindh. Post“, im Institut der englischen Fräulein in Neuburg a. D. vorgegangen zu werden...

Ruß bestrichen war. Nun mußte ein wirkliches Gottesgericht herhalten. Alle Jüglinge erhielten einen Zettel, auf den sie schreiben mußten...

Wie das Jubelstücken seine Losen ehrt. Im „Hamb. Echo“ lesen wir: Am Donnerstag Morgen fand von der Leichenhalle am Holtenhor aus ein Aufsehen erregendes Begräbniß statt...

Die Bäckergehilfen von Wiesbaden und Viechtach in den Streit eingetreten. Ihre Forderungen sind sehr beschwerend und hat ein Theil der Meister fürchten sich vor der Innung...

Wäutigam und Brant. In der Stadt Toledo (Ohio) ist, wie der „Donnovische Courier“ mittheilt, kürzlich eine Hochzeit gefeiert worden...

Brant ist nicht aufgefordert worden, ein Gebirgsamt zu leisten, ihr Eigentum abzutreten, noch ihren Wadsthemmen gegen den des Mannes einzutauschen...

Standesamtliche Nachrichten.

der Stadt Oldenburg vom 8. bis 14. Oktober 1899. Geboren: Ein Sohn des Schlossermeisters...

Schwafte.

Mittwoch, 18. Okt. 12 12 Uhr., 12.30 Uhr.

selbst der Rühnte unter diesen Jünglingen nicht magte, sich den Unwillen des Julko zuzuziehen, so fühlte sich das Mädchen bald wieder so froh und sicher...

„Wie?!“ rief Taras. „Gaben wir das Mädchen nur deshalb mit so unglücklichem Geheiß vom Tode gerettet, um sie als Neze Deinem Sohne zu überliefern?“

Bekanntmachung betr. die Neuwahl der Hälfte der Mit- glieder des Gemeinderaths und sämtlicher Ersatzmänner.

Von dem unterzeichneten Gemeinde-
vorstande wird hierdurch in Betreff der
nach Art. 15 der revidirten Gemeinde-
ordnung im November ds. Jrs. vorzu-
nehmenden Neuwahl der Hälfte der
Mitglieder des Gemeinderaths k. bekannt
gemacht:

1. daß die Listen der Stimmberechtig-
ten hergestellt sind und gemäß Art. 14
der revid. Gemeinde-Ordnung vom 12.
ds. Mts. an auf 14 Tage ausgestellt
werden sollen.

Hierbei wird bemerkt, daß 2 Wahl-
bezirke gebildet sind und zwar gehört
zum 1. Bezirk derjenige Gemeintheil,
welcher südlich des Eisenbahnammes,
sowie meistens der Berntstraße (letzte
eingeschlossenen) belegen ist. Der 2. Be-
zirk besteht aus Koppelborn, Neubremen,
Weg, die ganze Neue Wilhelmshaven
und Bötchenstraße, sowie Schiller- und
Bordumstraße.

Die Gemeindegewerke für den
1. Bezirk kann im Rathhaus-Reli-
gationslokale und die Gemeindegewer-
ke für den 2. Bezirk, sowie die Grund-
besitzer für die ganze Gemeinde im
Lokale des Restaurateurs und Bezirks-
vorstehers W. Harms während der vor-
gedachten Zeit eingesehen werden.

Etwasige Reklamationen sind bis zum
26. ds. Mts. bei dem Unterzeichneten
einzubringen und erfolgt die Entsch-
dung hierüber bis zum 2. Novbr. d. J.
Gegen diese Entscheidung kann bis zum
9. Novbr. d. J. bei dem Groß. Amte
Jever Beschwerde geführt werden.

2. daß für die Wahl selbst Termin
auf **Sonntabend den 18. Novbr.
d. J.** anberaumt ist.

Die Wahl für den 1. Bezirk findet
im Rathhaus-Religationslokale und für
den 2. Bezirk im Lokale des Wirths
und Bezirksvorstehers W. Harms zu
Bant statt.

Dabei wird folgendes bemerkt:

1. Die Grundbesitzer wählen sämt-
lich im Rathhauslokale.

2. Es werden aus dem Gemeinde-
rathe aus dem. sind ausgeschieden die
Herren:

- Maurermeister Steuding,
Fuhrunternehmer Ennen,
Kampfermeister Müller,
Kampfermeister Siemer,
Kaufmann Bruff,
Kaufmann Daniels,
Kerfährer Weigt,
Erpedient Duben,
Schiffzimmermann Siems.

Außerdem ist eine Neuwahl für sämt-
liche Ersatzmänner vorzunehmen.

Bei der Wahl ist zu berücksichtigen,
daß 6 Mitglieder und 4 Ersatzmänner
zu dem im Sinne des Art. 11 der Ge-
meinde-Ordnung wählbaren Grund-
besitz-Hausbesitzern gehören müssen.
Die Ausschreibenden können wieder-
gewählt werden.

Mit der Wahlhandlung wird an dem
gedachten Tage Vormittags um 11 Uhr
und mit dem Ziehen der Stimmzettel
Abends 8 Uhr begonnen. Nach 8 Uhr
sollen Stimmzettel nicht mehr ange-
nommen werden.

Bant, den 10. Oktober 1899.
Der Gemeindevorsteher.
Wegen.

30 bis 40 Stück
große und kleine



Schweine
besten Rasse habe billig zu verkaufen,
auch auf Zahlungskredit.

F. Wilken, Bant,
Margarethenstr. 1.

Zu vermieten
zum 1. November eine vier-, eine drei-
und eine zweiraumige Wohnung.

Näheres bei **J. Japfe, Bant,**
am Markt.

Ende dieser Woche trifft wieder ein Wagen **Gier-Kartoffeln**

ein und nehme Bestellungen entgegen.
D. Harms,
Neue Wilhelmsh. Straße 16.

Die apartesten Muster
und solidesten Qualitäten in
Gardinen
finden Sie bei
Wulf & Francksen.
NB. Einen großen Posten
Gardinen-Reste
geben wir außerordentlich billig ab.

**Kein Kompromiß!
Kein Wahlbündniß!**
Von **Wilhelm Liebnecht.**
Preis 10 Pf.

Eine Junker-Revolve.
Drei Wochen preussischer Politit
von **Kurt Eisner.**
Preis 20 Pf.

Zu beziehen durch die
Buchhandlung d. Nordd. Volksblattes.
**Die festesten, kernigsten und
haltbarsten**
Sohlen
sowie schönen **Sohleder-Abfall**
erhält man zu billigen Preisen in der
Lederhandlung von C. Ocker
Reuhappens, am Markt, No. 6.

Wirklich fl. sitzende
Hochzeitsanzüge für den
Bräutigam, sowie die
allerschönsten Neuheiten
in schwarzen Kleider-
stoffen für die Braut
habe stets auf Lager.
Georg Aden, Bant.

Immobil-Verkauf.
Zum Verkauf der in Nr. 11 d. Wf.
näher bezeichneten, hierseits belegenen
Lübberschen
Immobilien
ist zweiter Termin angesetzt auf
Donnerstag, den 19. Oktober,
Abends 7 1/2 Uhr,
in Wachtenbergs Gasthause hierseits,
woszu Kaufliebhaber hiermit freundlichst
einlade.

J. S. Gädelen,
Auktionator.
Als geübte Plätterin
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Anna Sander, Bant
Alte W. W. Str. 2.

Verein ehemaliger Seelente.
Einladung
zu dem am **Freitag den 20. Oktober** im Saale des
Herrn **Sadewasser** stattfindenden
4. Stiftungsfest
bestehend in
Konzert, Theater und Ball.
Kassenöffn. 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 1/2 Uhr.
Entree im Vorverkauf 30 Pf. — an der Kasse 40 Pf.
Ball 75 Pf. — Damen frei.
Karten sind bei sämtl. Mitgliedern und im Festlokal
zu haben. Um zahlreichen Besuch bittet
Das Komitee.

**Damen- und Herren-
Modejournale**
sowie sämtliche Fachschriften
liefert pünktlich
Die Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit den geehrten Einwohnern von Wil-
helmshaven und Umgegend die ergebene Anzeige,
daß ich in **Wilhelmshaven,**
Neue Straße Nr. 17
ein
**Herren-Garderoben-
Maß-Geschäft**
eröffnet habe. Indem ich nur durch gute dauer-
hafte und preiswerthe Stoffe und unter Garantie
tadellosen Sitzes mir die Zufriedenheit einer
geehrten Kundschaft zu erwerben suche, bitte mein
junges Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
W. D. Seeger.

Storns Kursbuch
Winter 1899-1900
für ganz Deutschland mit den Anschlüssen nach dem Ausland
nebst Fahrkartenpreisen und Stationenverzeichnis.
Preis 50 Pf. empfiehlt die
Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

Brema-Kaffee ist der beste!
Ganz vorzüglich im Geschmack.
1 Pfd. Paket 1 M., 1/2 Pfd. Pakete 50 und 60 Pf.

Panorama.
Göherstraße 15, 1. Et.
Diese Woche ausgestellt:
Interessante Nordlandsreise
von **Stanger** bis **Hammerfest.**
Geöffnet von 10-12 Uhr Vor-
mittags, von 2-10 Uhr Abends.
Entree 30 Pf. — Kinder 20 Pf.
5 Personen 1 M.
Bereine Ermäßigung.

Sprechstunde.
Ich halte jeden **Donntag** Vor-
mittag von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und
Donnerstag Nachmittag von 4 1/2
bis 7 1/2 Uhr im Gasthause des Herrn
G. S. Cornelius in **Bant** Sprech-
stunden ab.

Rechtsanwalt Carstens,
Oldenburg.
Kautschuk-Stempel
Verens-Abzeichen
und Schleifen aller Art
liefert schnellstens
G. Buddenberg,
Theilmstr. 11, b. Friedrichshof.

Meinen neuen eleganten
Leichenwagen
halte bei vorkommenden Trauer-
fällen bestens empfohlen.
J. Büttmeyer,
Grenzstraße 79.

Naturweine
als Apfel-, Trauben-, Johannis-
beer-, Brombeer- u. Heidelbeer-
Weine empfehle den Mitgliedern des
Naturheilvereins und allen dieser Sache
Rathschendenden aufs Beste.
Insbesondere eignen sich diese Weine
zu Hochzeiten und sonstigen Familien-
festen.
Gute Qualitäten, billige Preise!
Hochachtungsvoll

J. Saake,
Mitglied und Vereinsmitglied,
Germaniahalle, Bremen.
Empfehlen unv. ganz vorzüglich
gebrannten
Kaffees
zu 70, 80, 100 und 120 Pf.,
feinsten **Becco-Blüthenthee**
Fünfd 2 M.,
Zaunthee . . . Pfd. 100 Pf.
feinen Zucker Pfd. 26 Pf.
Wärfelzucker Pfd. 28 Pf.
Sutucker . . . Pfd. 28 Pf.

J. Herbermann,
Hambremen.
Ernst Jos. Herbermann
Gundelch.
Das Zuchthauslied
ist wieder vorrätzig.
Preis 10 Pf.
Buchhandl. des Nordd. Volksbl.

Wulf & Francksen	Ein schläge Betten Nr. 8	Ein schläge Betten Nr. 10	Ein schläge Betten Nr. 10b	Ein schläge Betten Nr. 11	Ein schläge Betten Nr. 12
	aus grau-roth gestreitem Roper mit 14 Pfund Federn	aus roth-grau gestreitem Atlas mit 16 Pfund Federn.	aus roth-rosa gestreitem Atlas mit 16 Pfund Federn.	aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	Oberbett aus rothem Daunens- fopel, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunin u. Federn.
	Oberbett 6,-	Oberbett 10,25	Oberbett 13,50	Oberbett 17,50	Oberbett 22,-
	Unterbett 6,-	Unterbett 10,25	Unterbett 13,50	Unterbett 17,50	Unterbett 20,50
	1 Kissen 2,50	2 Kissen 7,-	2 Kissen 9,-	2 Kissen 10,-	2 Kissen 12,-
	Mt. 14,50	Mt. 27,50	Mt. 36,-	Mt. 45,-	Mt. 54,50
Zweischlägig Mt. 20,50	Zweischlägig Mt. 31,-	Zweischlägig Mt. 40,50	Zweischlägig Mt. 50,50	Zweischlägig Mt. 61,-	

Billigere Betten in jeder Preislage.
Verantwortlicher Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.